

Vampire Knight

Der Vampire und ich ☐

Von _K_P_

Kapitel 5: 5. Gedanken über gedanken.

Yukis sicht:

Ich ging auf das Dach der Schule und erzählte Zero was vorgefallen ist. Habe ich überhaupt das richtige getan ? Er hasst mich jetzt bestimmt. Zero war die ganze Zeit bei mir. Die Sonne ging langsam auf. Zero sah mich an. "Sag mal, wenn du es so sehr berresust hättest du es nicht sagen sollen" sagte er. Ich sah zu ihm. "Du bist aber nicht Schuldig!" sagte ich und musste seufzen. "Ist doch eigentlich egal, der Senat sucht einfach denn Schuldigen." sagte er schultern zuckend. Ich musste seufzen. //Kaname senpai...// dachte ich mir. Am nächsten Morgen machte ich mich mit Zero auf den Weg zu Stadt, da der Rektor paar sachen benötigte.Schon immer hasste ich alleine in die Stadt zu gehen. "Kann der Rektor nicht selber seine Sachen holen ? " fragte Zero genervt. "Ist doch okay, ich brauche sowieso noch Paar Sachen" sagte ich und ging mit ihm Weiter. "Meinetwegen, alleine hättest du dich sowieso nicht getraut" sagte er und steckte seine Hände in seine Hosentasche. Ich sah zu ihm auf. " Ich habe kein Angst mehr..." sahte ich. Nach zwei Stunden hatten wir unser Einkauf erledigt. Wir waren in einem Café. Die Kellnerin dort sprach Zero auf die Night class an. Sie dachte er wäre einer von ihnen. Zero stand genervt auf und ging raus. Ich stand auch auf. "Zero warte !" rief ich ihm hinterher. Ich sah die Frau wütend an und zog meine Jacke an. Danach lief ich raus aber Zero sah ich ihn nicht. Er war nirgendswu zu sehen. Zero hatte die Sachen vor der Tür liegen gelassen. Ich lief in der Stadt rum um ihn zu suchen. //Wieso lässt du mich alleine..?// dachte ich und suchte ihn Panisch weiter. Ich kam in einer Gasse an und und blieb mit meiner Jacke an einem Metall Teil hängen. Es zeriss meine Jacke und meine Haut auf. Ich blieb stehen und sah meine Wunde an. "man.." sagte ich und legte eine Hand drauf. Plötzlich fiel jemand vom Dach herab und sah mich mit roten Augen an. "Hallo liebes Fräulein" sagte er und seine Gestalt änderte sich. Er griff mich an. Ich sah ihn mit großen Augen an. Die erinnerungen vor 10 Jahren tauchte auf. //ist das ein ?// dachte ich mir und zog meine Artemis raus. Ich wehrte mit aller Kraft sein Angriff ab. Es gelang mir auch, weil er das von mir nicht erwartet hätte. "Du gefällst mir " sagte er grinsend und schlug mit VG meine Artemis aus der Hand. Er durchbohrte seine 25cm Langen Finger Nägeln in mein Arm. Ich versuchte nicht aufzuschreien. Meine Arme schmerzten. Mit aller Kraft konnte ich ihn noch weg treten doch sein Griff war einfach zu Stark. Er zog mich an sich und wollte mich beißen. Doch ein Schuss und der Level e wurde vor meinen Augen zu Staub. Da hinter stand Zero. Blut lief meinen Armen runter. "Es tut mir leid das ich dich alleine gealassen habe. Tut es sehr weh?" fragte er sehr besorgt. Mein ganzer Körper zitterte.

Ich fiel auf die Knie und hatte große Schmerzen. "War das ein Level e....?" brachte ich nur raus. Zero kniete sich zu mir. "Komm lass uns gehen" sagte er und zog mich an den Hüften hoch. "Kannst du stehen?" fragte er und zog seine Jacke aus um sie um mich zu legen. Ich nickte leicht. Meine Atmungen gingen unregelmäßig. Zero hob meine Artemis hoch, obwohl die Artemis versuchte ihn abzuwehren. Er legte es in meine Tasche.

Zeros sicht:

Ich bemerkte wie sie zitterte und gab mir die Schuld dran. Ihr liefen Tränen die Wange runter. Ich wischte sie vorsichtig weg. "Es tut mir leid." sagte ich und nahm sie vorsichtig hoch, "Ich bringe dich zum Rektor. " sagte ich und ging schneller als ein Mensch zurück zur Akademi. Als ich bei den Toren ankam wurde ich langsamer. Ich sprang über das Tor und bemerkte wie ihr Blut schon über meine Jacke ging. Doch ich konnte mich sehr gut zurück halten. Denn die Sorge um Yuki war größer als mein Durst. Ich klopfte nicht an der Tür und ging einfach rein. "Rektor" sagte ich und setzte Yuki auf dem Sofa ab. Ich nahm ihr die Jacke ab. Der Rektor sah zu uns. "Ist was passiert?" als er das ganze Blut sah weiterten sich seine Augen. "Wie ist das Passiert?" fragte er und zog langsam Yukis Jacke aus. Ich wollte es gerade sagen doch Yuki sprach."Level...e" sagte sie mit zittriger stimme."Ein Level e hat sie angegriffen." sagte ich und musste kurz durchatmen als ich sah was für schmerzen Yuki hatte. Die Augen vom Rektor wurden immer größer. "Zero hohl mir den erste Hilfe Koffer." sagte der Rektor.

Rektors sicht:

Zero ging und kam wenige Sekunden später zurück. "Deine Wunden sehen ganz schön tief aus...Yuki" sagte ich und zog ihr denn Pullover aus. Sie hatte darunter ein schwarzes Top an. "Ich gehe dann mal raus." sagte Zero und ich nickte nur.Yuki atmete schwer. Ich säuberte ihre Wunde obwohl ich immer wieder eine Pause machen musste da Yuki vor Schmerzen aufstöhnte. "Das dieses wieder Passiert.." sagte ich und musste Seufzen.//Wenn das Kaname erfährt..// dachte ich mir. Ich legte zwei verbände dick um ihr Arm.

Yukis sicht:

Als der Rektor fertig war tränkten erneut meine Augen. Sie liefen mir über die Wange. Der Rektor wischte sie sanft weg. "Sag mir wenn du die Schmerzen nicht mehr aushalten kannst...geh dich ausruhen. Ich möchte aber das du diesmal in deinem alten Zimmer, nebenan schläfst und nicht bei Yori" sagte er und ich nickte. Langsam stand ich auf und nahm meine Sachen. Ich stand da nurnoch mit Top. Meine Oberarme waren bedeckt mit dicken Verbänden. "danke..." brachte ich kleinlaut hervor. Der Rektor öffnete die Tür und dort stand immernoch Zero. "Ich bring dich in dein Zimmer" sagte er und nahm die Sachen aus meinen Händen. Ich nickte erneut und zero brachte mich in mein altes Zimmer. Am nächsten Abend hatte ich meine Schuluniform an. Wir hatten Sonntag. Damit niemand merkte das ich verletzt war, ließ ich mich draußen blicken. Ich machte mein Rundgang über denn Schulhof. Die Schmerzen konnte ich noch ertragen. Solange mich niemand anfasste. In der Nacht konnte ich kaum Schlafen. Ich machte eine kurze Pause und lehnte mich an einen Baum. Langsam schließ ich meine Augen und atmete durch. Ich hörte mein Namen und öffnete meine Augen. Kaname senpai stand vor mir. //...// Was machte er hier? Ich verbeugte mich und wollte gerade gehen. Doch vom Augenwinkel her sah ich das

Kaname senpai mich zurück halten wollte, indem er mein Arm fest hielt. Ich wich aus reflex ein schritt zurück. "Nicht ! Bitte nicht anfassen!" sagte ich und zuckte zusammen durch meine Schnelle bewegung. Er bemerkte sofort das was nicht stimme. "Yuki was ist los?" fragte er besorgt. Ich schüttelte leicht mein Kopf. "Nichts, wichtiges." sagte ich und ging noch ein Schritt zurück. "Erzähl mir was passiert ist." sagte er und zog mich sanft an meiner Hüfte zu sich. "Was hat dich so verängstigt ? " fragte er und sah dann auf meine Arme die fest hielt. "Darf ich ?" fragte er. Ich nickte dann zögernd. Er zog meine Jacke aus die ich an hatte. Er legte zog mich aus bis auf mein Top. Das Wetter war nicht so kalt. Die Kalte Luft tat auch gut. Er sah meine Dicken Verbände am arm. "Ich werde dir denn Schmerz nehmen Yuki, Ja? " fragte er und ich nickte erneut. Er näherte sich zu mir und küsste mich auf die Stirn. Der Schmerz wurde geringer und letztendlich verschwand er auch. Ich sah noch das seine Augen rot waren. Langsam löste er sich von mir. Meine Wangen wurden warm, das war ein anzeichen dafür das ich rot wurde. Ich atmete kurz durch."Beser?" fragte er. Ich nickte. Er zog mir wieder mein Hemd an und legte meine Krawatte an. "Willst du bei mir bleiben ? " fragte er mich und strich über meine Wange. "Ich muss noch meine Aufgaben...erledigen." sagte ich zögernd. Er sah mich an und musste leicht lächeln. "Kiryu kun schafft das auch alleine. " sagte er und zog mich sanft in meine Arme. Mein Herz fing an wie Wild zu klopfen. //>-<// Ich hoffte einfach nur das er mein Herz nicht hörte. Ich spürte seine Lippen wieder auf meiner Stirn. "Du bist mir nicht egal. Yuki." sagte er und hatte immernoch die arme um mich gelegt. Ich schloss meine Augen und musste leise seufzen. //Du mir doch auch nicht...// dachte ich mir.

-Nächste Wochenende Samstag-

Die Tage vergingen schnell. Meine Schmerzen waren so gut wie verschwunden. Kaname sah ich aber in der Zeit nicht mehr. Kaname hatte den Rektor gebeten mir eine Woche lang den Dienst zu nehmen , damit ich mich ausruhen konnte. Ich war ihm dankbar, obwohl ich mich am anfang dagegen gewehrt hatte. In den Tagen wollte ich mich bei ihm bedanken, doch ich fand ihn nirgendwo. An diesem Samstag waren Yori und ich auf dem zurück zur Akademi. Wir waren in der Stadt und hatten paar erledigungen zutun. Plötzlich zog mich die Aufmerksamkeit eines Kindes der mitten auf der Straße stand und anscheinend seine Mutter suchte. Ich sah kurz zu Yori. "Geh schonmal zurück ich kümmere mich um ihn." sagte ich und vergas meine Angst alleine in der Stadt zu sein. "Okay, wir sehen uns dann Yuki" sagte Yori und ging schonmal vor. Denn anscheinend brauchte das Kind hilfe. "Mama, mama?" rief es und schaute sich hin und wieder um. Ich ging zu das Kind und sah es lächelnd an. "Hallo, soll ich dich zu deiner Mutter bringen ?" fragte ich ihn und hockte mich vor ihm, damit wir auf gleicher höhe waren. Er nickte und sah mich mit großen Augen an. Er nahm meine Hand und zog mich zu einem großen verlassenen Gebäude. Es sah jedenfalls so von außen aus. Es wurde schon langsam dunkel. "Sind wir hier wirklich richtig? " fragte ich denn Jungen. "Ja, danke liebes Fräulein" sagte er und gab mir ein Kuss auf die Wange. "Kein Problem.." sagte ich noch ehe mir schwindelig wurde und ich mich an der Wand fest halten musste. Wenige Sekunden wurde ich Bewusstlos und fiel zu Boden.

Takumas sicht:

Kaname und ich machten uns auf den Weg zu der Feier. Als wir dort ankamen lag

jemand vor dem Eingang. Ich ging näher ran und kniete mich dann davor. "Aber das ist doch Yuki-chan." sagte ich und hebte ihr Oberkörper leicht an. "Sie ist Bewusstlos." stellte ich fest und sah zu Kaname. Ich hörte das leise seufzen von Kaname. "Bringen wir sie in mein Zimmer." sagte er. Er nahm Yuki vom Boden und schritt rein.

Kanames sicht:

Als ich Yuki dann in mein Zimmer gebracht hatte legte ich sie behutsam aufs Bett und schaute nach ob sie Verletzungen hatte. Nachdem ich fest gestellt hatte das es ihr gut ging setzte ich mich auf den Stuhl neben dem Sofa und wartete bis sie aufwachte. Nach einer knappen Stunde kam sie endlich zu sich. Sie setzte sich langsam auf und erblickte dann mich. "Kaname senpai..." sagte sie. Ich sah sie bedacht an und musste leise seufzen. "Gehts dir besser?" fragte ich sie. "Was tust du hier Yuki?" fragte ich hinterher und bemerkte das Bild was sie kurz vor ihren Augen hatte. Sie schüttelte verwirrt ihren Kopf. Ich hätte sie nicht her bringen dürfen. Das war unüberlegt von mir. Ich hätte wissen müssen das sie diesen Ort verwirren würde.

Yuki:

Ich sah zu ihm und antwortete nicht. Vor meinen Augen erschien eine verschwommene Frau und ich schüttelte leicht mit dem Kopf. Was war das denn. Kanames frage lenkte mich aber davon ab. Ich versuchte mich zu erinnern. "Da war ein Junge..er suchte seine Mutter...schließlich kamen wir an einem abgelegenen Ort an und er hat mich auf die Wange geküsst... danach weiß ich auch nicht mehr.." sagte ich und fasste mir an mein Kopf. Ich hatte leichte Kopfschmerzen. Takuma kam rein. "Dass muss wohl einer von den Kindern unserer Besucher gewesen sein. Das war ein Vampire Kind. Die trinken noch kein Blut da sie keine Reiz Zähne haben sondern saugen Lebenskraft aus durch berührungen." erklärte Takuma hier. //...und ich bin hier auf einer Party..?// dachte ich nach. "Kaname du solltest los, alle warten schon" sagte Takuma. Kaname stand auf und sah mich an. "Bleib in allen Umständen hier ja?" sagte Kaname. Ich nickte leicht und er ging raus. Ich sah mich im Raum um. Keine Fenster. Kein Ausblick nach draußen. Mir wurde leicht kalt und ich verschränkte meine Arme. Die Tür ging auf und der Junge von ebend sah rein. "Es tut mir leid Liebes Fräulein" sagte er und ging weg. Ich sah ihn an."Hast du deine Mutter ge~" wollte ich sagen doch der Junge ging schon wieder weg. Ich zögerte nicht und ging unüberlegt ihm nach. Er ging durch eine Tür und ich folgte ihm hinterher. Ich sah denn Ball von der oberen Etage. Plötzlich sah ich Kaname und versteckte mich. Ich sah runter von einem Schlitz aus. Zero stand auch dort. //Zero hier? ...er ist bestimmt sein Job als Hunter..// dachte ich mir. "... Plötzlich hörte ich Kanames stimme. "Guten Abend." sagte er und begrüßte die Leute. Ich wollte eigentlich aufstehen, doch das was ich hörte ließ mich erstarrten. "Ich würde mich freuen wenn ihr meiner Tochter ein Auge werfen könntet." sprach eine Stimme. "Nein ich will das nicht , Vater " hörte ich Aidos stimmte. "Hier sehen sie sich auch unsere Tochter an ! Kaname sama! Ja es wird Zeit das unser Reinblüter Kaname sama endlich eine Gattin an seiner seite haben sollte." sprach es von allen ecken. //Eine Frau für Kaname senpai ...?// die Tatsache schockierte mich. "Aber aber." sagte eine Frau mit wunderschöner stimme. "Die Reinblüterin Sara shibuzuka" sagten paar Gäste leise. Ich sah durch den Kleinen schlitz und sie sah wunderschön aus. Kaname küsste die Frau auf ihre Hand. "Guten Abend." hörte ich ihn und plötzlich lief ein Lied. Die beiden tanzten zusammen. Ich ertrug es einfach nicht mehr und lief zurück in das Zimmer. //Was habe ich gerade gedacht? Das sie zusammen ein gutes Paar abgeben ?!" ich schloss die Tür. //Ich wusste das ich Kaname

senpai fern war aber so fern ? Das wollte ich nicht wissen...Sie hatte ihn "Kaname" genannt.// dachte ich verzweifelt und lehnte mich an die Tür. Gott war ich armselig. Es klopfte plötzlich an der Tür. "Yuki? Lässt du mich rein?" kam Kanames stimme dahiner. Ich tritt von der Tür weg. Dabei ging ich paar schritte zurück. Er kam rein und schloss die Tür hinter sich. "Ich habe doch gesagt bleib hier im Zimmer." sagte er .Ich sah ihn an und musste seufzen. "da war wieder dieser junge und ich wollte wissen ob er seine Mutter gefunden hat doch..." sagte ich doch blieb irgendwie hängen. Kaname kam zu mir und nahm mich hoch. "Ehh ? " brachte ich nur raus. Er legte mich aufs Sofa und beugte sich über mich. "Yuki. Sag mir, was bin ich für dich ? " fragte er mich und sah mir in die Augen. Ich wurde leicht rot aber konnte nicht sprechen. //Was du für mich bist ...?// Kaname sah mich erwartet an. //Ich liebe dich aber das..kann ich dir nicht sagen...// dachte ich mir und sah ihn schweigend an. "Möchtest du für immer an meiner Seite sein ? " fragte er mich. Ich vergrub mein Gesicht in meinen Hände. //früher habe ich mich geseht diese Wörter zu hören// dachte ich und nickte. Er nahm meine Hände vom Gesicht. " Yuki willst du ein Vampire werden ?

-Nächste Wochenende Samstag-

Die Tage vergingen schnell. Meine Schmerzen waren so gut wie verschwunden. Kaname sah ich aber in der Zeit nicht mehr. Kaname hatte den Rektor gebeten mir eine Woche lang den Dienst zu nehmen , damit ich mich ausruhen konnte. Ich war ihm dankbar, obwohl ich mich am anfang dagegen gewehrt hatte. In den Tagen wollte ich mich bei ihm bedanken, doch ich fand ihn nirgendwo. An diesem Samstag waren Yori und ich auf dem zurück zur Akademi. Wir waren in der Stadt und hatten paar erledigungen zutun. Plötzlich zog mich die Aufmerksamkeit eines Kindes der mitten auf der Straße stand und anscheinend seine Mutter suchte. Ich sah kurz zu Yori. "Geh schonmal zurück ich kümmerge mich um ihn." sagte ich und vergas meine Angst alleine in der Stadt zu sein. "Okay, wir sehen uns dann Yuki" sagte Yori und ging schonmal vor. Denn anscheinend brauchte das Kind hilfe. "Mama, mama?" rief es und schaute sich hin und wieder um. Ich ging zu das Kind und sah es lächelnd an. "Hallo, soll ich dich zu deiner Mutter bringen ?" fragte ich ihn und hockte mich vor ihm, damit wir auf gleicher höhe waren. Er nickte und sah mich mit großen Augen an. Er nahm meine Hand und zog mich zu einem großen verlassenen Gebäude. Es sah jedenfalls so von außen aus. Es wurde schon langsam dunkel. "Sind wir hier wirklich richtig? " fragte ich denn Jungen. "Ja, danke liebes Fräulein" sagte er und gab mir ein Kuss auf die Wange. "Kein Problem.." sagte ich noch ehe mir schwindelig wurde und ich mich an der Wand fest halten musste. Wenige Sekunden wurde ich Bewusstlos und fiel zu Boden.

Takumas sicht:

Kaname und ich machten uns auf den Weg zu der Feier. Als wir dort ankamen lag jemand vor dem Eingang. Ich ging näher ran und kniete mich dann davor. "Aber das ist doch Yuki-chan." sagte ich und hebte ihr Oberkörper leicht an. "Sie ist Bewusstlos." stellte ich fest und sah zu Kaname. Ich hörte das leise seufzen von Kaname. "Bringen wir sie in mein Zimmer." sagte er. Er nahm Yuki vom Boden und schritt rein.

Kanames sicht:

Als ich Yuki dann in mein Zimmer gebracht hatte legte ich sie behutsam aufs Bett und schaute nach ob sie verletzungen hatte. Nachdem ich fest gestellt hatte das es ihr gut

ging setzte ich mich auf den Stuhl neben dem Sofa und wartete bis sie aufwachte. Nach einer knappen Stunde kam sie endlich zu sich. Sie setzte sich langsam auf und erblickte dann mich. "Kaname senpai..." sagte sie. Ich sah sie bedacht an und musste leise seufzen. "Gehts dir besser?" fragte ich sie. "Was tust du hier Yuki?" fragte ich hinterher und bemerkte das Bild was sie kurz vor ihren Augen hatte. Sie schüttelte verwirrt ihren Kopf. Ich hätte sie nicht her bringen dürfen. Das war unüberlegt von mir. Ich hätte wissen müssen das sie dieser Ort verwirren würde.

Yuki:

Ich sah zu ihm und antwortete nicht. Vor meinen Augen erschien eine verschwommene Frau und ich schüttelte leicht mit dem Kopf. Was war das denn. Kanames frage lenkte mich aber davon ab. Ich versuchte mich zu erinnern. "Da war ein Junge..er suchte seine Mutter...schließlich kamen wir an einem abgelegenen Ort an und er hat mich auf die Wange geküsst... danach weiß ich auch nicht mehr.." sagte ich und fasste mir an mein Kopf. Ich hatte leichte Kopfschmerzen. Takuma kam rein. "Dass muss wohl einer von den Kindern unserer Besucher gewesen sein. Das war ein Vampire Kind. Die Trinken noch kein Blut da sie keine Reiz Zähne haben sondern saugen Lebenskraft aus durch berührungen." erklärte Takuma hier. //...und ich bin hier auf einer Party..?// dachte ich nach. "Kaname du solltest los, alle warten schon" sagte Takuma. Kaname stand auf und sah mich an. "Bleib in allen Umständen hier ja?" sagte Kaname. Ich nickte leicht und er ging raus. Ich sah mich im Raum um. Keine Fenster. Kein ausblick nach draußen. Mir wurde leicht kalt und ich verschränkte meine Arme. Die Tür ging auf und der Junge von ebend sah rein. "Es tut mir leid Liebes Fräulein" sagte er und ging weg. Ich sah ihn an."Hast du deine Mutter ge~" wollte ich sagen doch der Junge ging schon wieder weg. Ich zögerte nicht und ging unüberlegt ihm nach. Er ging durch eine Tür und ich folgte ihm hinterher. Ich sah denn Ball von der oberen Etage. Plötzlich sah ich Kaname und versteckte mich. Ich sah runter von einem Schlitz aus. Zero stand auch dort. //Zero hier? ...er ist bestimmt sein Job als Hunter..// dachte ich mir. "... Plötzlich hörte ich Kanames stimme. "Guten Abend." sagte er und begrüßte die Leute. Ich wollte eigentlich aufstehen, doch das was ich hörte ließ mich erstarrten. "Ich würde mich freuen wenn ihr meiner Tochter ein Auge werfen könntet." sprach eine Stimme. "Nein ich will das nicht , Vater " hörte ich Aidos stimmte. "Hier sehen sie sich auch unere Tochter an ! Kaname sama! Ja es wird Zeit das unser Reinblüter Kaname sama endlich eine Gattin an seiner seite haben sollte." sprach es von allen ecken. //Eine Frau für Kaname senpai ...?// die Tatsache schockierte mich. "Aber aber." sagte eine Frau mit wunderschöner stimme. "Die Reinblüterin Sara shibuzuka" sagten paar Gäste leise. Ich sah durch den Kleinen schlitz und sie sah wunderschön aus. Kaname küsste die Frau auf ihre Hand. "Guten Abend." hörte ich ihn und plötzlich lief ein Lied. Die beiden Tanzten zusammen. Ich ertrug es einfach nicht mehr und lief zurück in das Zimmer. //Was habe ich gerade gedacht? Das sie zusammen ein gutes Paar abgeben ?" ich schloss die Tür. //Ich wusste das ich Kaname senpai fern war aber so fern ? Das wollte ich nicht wissen...Sie hatte ihn "Kaname" genannt.// dachte ich verzweifelt und lehnte mich an die Tür. Gott war ich armselig. Es klopfte plötzlich an der Tür. "Yuki? Lässt du mich rein?" kam Kanames stimme dahiner. Ich tritt von der Tür weg. Dabei ging ich paar schritte zurück. Er kam rein und schloss die Tür hinter sich. "Ich habe doch gesagt bleib hier im Zimmer." sagte er .Ich sah ihn an und musste seufzen. "da war wieder dieser junge und ich wollte wissen ob er seine Mutter gefunden hat doch..." sagte ich doch blieb irgendwie hängen. Kaname kam zu mir und nahm mich hoch. "Ehh ? " brachte ich nur raus. Er legte mich aufs Sofa und

beugte sich über mich. "Yuki. Sag mir, was bin ich für dich ? " fragte er mich und sah mir in die Augen. Ich wurde leicht rot aber konnte nicht sprechen. //Was du für mich bist ...?// Kaname sah mich erwartet an. //Ich liebe dich aber das..kann ich dir nicht sagen...// dachte ich mir und sah ihn schweigend an. "Möchtest du für immer an meiner Seite sein ? " fragte er mich. Ich vergrub mein Gesicht in meinen Hände. //früher habe ich mich geseht diese Wörter zu hören// dachte ich und nickte. Er nahm meine Hände vom Gesicht. " Yuki willst du ein Vampire werden ?" fragte er mich. Als ich erneut nickte lächelte er mich an. Er näherte sich meinem Hals und seine Augen wurden rot. Er zeigte seine Zähne...doch letztendlich drückte er mir nur ein Kuss auf meinen Hals. Ich legte meinen Arm über meinen Augen. Mir liefen Tränen von der Seite runter. "Dabei wollte ich nicht mehr weinen...wieso dann?" sagte ich leise. Kaname sah mich an. "Du hast Angst." stellte er fest und wischte mit meine Tränen weg. "Tut mir leid, ich habe es etwas mit meiner Strafe übertrieben." sagte er und strich über meine Haare. Ich nahm meinen arm von meinen Augen und sah ihn an. Er legte sein Oberkörper auf meinen und seufzte leise. "Lass mich kurz ausruhen, dann werde ich dir verzeihen. Ich bin so Müde.." sagte er. "Kaname senpai..." sagte ich leise. Ich beruhigte mich langsam und legte beide arme um ihn. "Ja Kaname senpai..." sagte ich und schloss meine Augen. "Wenn ich es für dich tun kan.." sagte ich leise und schlief in wenigen Minuten ein.

Kanames sicht:

Ich hörte ihre Worte und musste leicht Lächeln. Nach paar Minuten war sie eingeschlafen. Ich hebte mein Kopf nach einer halben Stunde langsam auf. Langsam strich ich über ihre Wange runter zu ihren Lippen. Am liebsten hätte ich sie geküsst. Ich näherte mich ihren Lippen und hielt kurz inne. Danach legte ich meine Lippen sanft auf ihre und schloss meine Augen. //Bald wirst du endlich mein sein...meine kleine Prinzessin...// Ich löste mich langsam von ihr als die Tür klopfte. "Der Rektor ist da um Yuki-chan abzuholen." sagte Takuma hinter der Tür. " Ja wir kommen" gab ich zurück. Ein letztesmal küsste ich ihre Stirn bevor ich mich ganz von ihr löste. Langsam weckte ich sie auf und brachte sie zum Auto zurück wo sie dann auch zurück fuhr. Kurz strich ich über meine Lippen ehe ich leicht lächelnd rein ging.

Yukis sicht:

Der Rektor fuhr mich zurück zur Akademi. Es war komisch. Ich hatte geträumt das ich Kaname geküsst hätte. Als wir in der Akademi ankamen stieg ich aus und erklärte dem Rektor auf dem weg was passiert war. In paar Tagen war schon Winter Freien. Kurz schaute ich in denn Himmel und es fing an zu schneien. "Guck mal..." sagte ich lächelnd. Der Rektor blieb stehen und sah mich lächelnd an. " Es ist schon Winter " sagte er lächelnd. Ich verabschiedete mich vom Rektor und machte mich auf dem Weg in mein Zimmer. //Das was ich Kaname senpai gesagt hatte...war ernst gemeint...für immer an seiner Seite zu bleiben. // dachte ich mir und kam in meinem Zimmer an. Ich entschuldigte mich kurz bei Yori und ging dann ins Bad. Langsam zog ich meine Sachen aus und betrachtete mich im Spiegel. //Es sind schon fast 11 Jahre...// Ich stieg in die Dusche und duschte warm. 11 Jahre schon . Vor 11 Jahren hatte Kaname mein Leben gerettet...Als ich fertig war zog ich mein Pjama an und legte mich ins Bett. //In paar Tagen gehen alle zu ihren Familien...und ich bleibe wie jede Ferien hier ...// mir machte es eigentlich nie was aus. Aber dieses Jahr war anders. Ich wurde immer älter und stellte viele fragen. Mit den Gedanken schlief ich ein. Am nächsten Morgen war es Montag. Draußen war alles Verschneit. Ich machte mich kurz im Bad frisch und zog

dann meine Uniform an. Langsam ging ich dann runter und sah schon Zero am Tor gegen die Wand gelehnt. Bevor ich am Tor ankam rannten die Mädchen voraus. "Hey es ist rutschig !!" sagte ich und ging zum Tor während ich die Mädchen fern hielt als die Tore auf gingen. Ein Mädchen rutschte aus und knallte gegen Kaname Senpai. Er konnte sie noch fest halten bevor sie zu boden fiel "Ales in Ordnung?" fragte er. Ich sah kurz zu Kaname und dem Mädchen und wendete mein Blick dann ab. //Wieso war Kaname senpai an dem Tag vor 10 Jahren dort...?// Ich schüttelte leicht mein Kopf und versuchte den Gedanken loszuwerden und ein klaren Gedanken zu fassen. Langsam machte ich meine Aufgabe weiter. Ich sah kurz zu Zero der immernoch mit denn Mädchen beschäftigt war. Plötzlich legte jemand eine Hand auf mein Kopf. Ich wusste wer es war; deshalb konnte ich nicht hinschauen. "Yuki, ich weiß dass, was du mir gestern gesagt hast ernst gemeint war." sagte er und ich nickte leicht. Er nahm die Hand von meinem Kopf und ging dann rein. //Später habe ich keine Zeit ihn zu fragen..// Ich schaute auf und ging Kaname nach und hielt seine Jacke fest. "Kaname senpai?" fragte ich und die hälfte der Night Class drehte sich zu uns. Bevor Kaname was sagen konnte sprach ich weiter. "Könnte ich später mit die sprechen?" fragte ich und ließ seine Jake los. Er sah mich an und lächelte leicht. "Natürlich." sagte er und ging dann mit den anderen rein. Als sie weg waren kam Zero zu mir. "Worüber willst du mit ihm sprechen." sagte er und sah mich fragend an. "Ich stell mir die Frage...wieso war er vor 10 Jahren dort...ich will wissen ob er irgendetwas mit meiner Vergangenheit zutun hat.." sagte ich und sah ihn an. Zero dachte kurz über meine Worte nach." Wie kommst du eigentlich darauf ? " fragte er mich. Ich zuckte mit den Schultern. Wir gingen zusammen in die Klasse. "Ich weiß auch nicht...Ich möchte einfach wissen ob ich ausgesetzt wurde oder meine Eltern getötet worden sind.. ich will wissen ob ich Geschwister habe.." sagte ich und wunderte mich darüber wieso die ganzen Fragen erst jetzt kamen. "Mach dir nicht so ein großen Kopf darüber" sagte Zero ehe wir in denn Unterricht gingen. Am Abend machte ich meinen gewohnten Rundgang. Als die Zeit gekommen war das die Night class mit dem Unterricht fertig war, ging ich in deren Klassen raum. Ich blieb im gang stehen und schaute aus dem Fenster raus. Kurz schaute ich meine Hände an die plötzlich voller Blut waren. Ich reibte meine Augen und schaute wieder auf meine Hände. Das Blut war weg. //Was...war...das...?// dachte ich mir und merkte wie mein Körper zitterte. Plötzlich hörte ich schritte und mir war nicht klar wer das war. Ich zog meine Artemis raus und wehrte diese Person ab. Als ich sah das es Kaname war erstarrte ich. Kaname hielt meine Artemis fest, damit ich mir selbst nicht weh tun konnte. " Yuki.."sagte er sichtlich verwundert. Er zog die Artemis zu sich mit mir und nahm mich in seine Arme. "Wovor hast du solche Angs?" fragte er mich während er mich immernoch im arm hielt. "Kaname....senpai..:" brachte ich nur leise raus und ließ meine Artemis zu boden Fallen. //Was habe ich getan...?// "Es tut mir so leid...!" sagte ich und meine Augen tränten. //...nur für eine Sekunde diese Waffe auf ihn zu richten...// dachte ich und mir leifen tränen die Wange runter. "Es ist okay Yuki..Wieso wolltest du mit mir Reden ? " fragte er. Mir saß noch der Schock fest drin. Ich vergrub mein Gesicht in seiner jacke. "Es tut mir leid .." sagte ich wispernd. Er strich mir sanft über meine Haare. "Yuki egal was es auch ist...du solltest wissen..Yuki, das ich dich immer Lieben werde." hörte ich ihn sagen und löste mich etwas von ihm um in sein Gesicht zu sehen. Er strich mir immernoch über meine Haare. "Ich dacht du wüsstest das, aber ich wollte es dir persönlich sagen. " sagte er während ich sprachlos dort stand. //Er liebt ..mich.. ?// dachte ich mir sah ihn an. Er küsste mich auf meine Stirn und verabschiedete sich von mir bevor ich irgendwelche Fragen stellen konnte. Ich blieb trotzdem dort stehen und

fiel auf meine Knie. "....." Jemand legte eine Hand an mein Kopf. Zero. "Hast du ihn gefragt ? " fragte er mich. Ich schüttelte meinen Kopf. //Wollte er vom eigentlichen Thema ablenken ?//dachte ich mir und sah zu Boden. "Was ist dann passiert. Hast du deine Antwort bekommen ?" fragte er. Ich schüttelte erneut meinen Kopf und stand langsam auf. Genauso langsam hob ich meine Artemis auf. Wir gingen beide raus. Es schneite "Ich konnte ihn garnicht Fragen...er hat gesagt das er mich liebt." sagte ich endlich und packte meine Artemis weg. "Solltest du darüber eigentlich nicht froh sein ?" sagte Zero. Ich sah ihn an. " Ich weiß nicht ob er es ernst meint. ich glaube er will vom eigentlichen Thema ablenken...ahh ich weiß auch nicht " brachte ich verzweifelt raus und fasste mich an meinen Kopf. "ich will endlich antworten !" sagte ich während ich meine Augen zu kniff. "Hey mach dir nicht so viele Gedanken. Deine Antworten wirst du sicherlich bekommen." sagte Zero. Ich hörte ein leises seufzen von ihm."Komm lass unser Rundgang zuende bringen." sagte ich. Paar Tage später wa es endlich so weit. Die Winterferien hatten begonnen. Ich hatte mich schon gestern von Yori verabschiedeten und so verbrachte ich den Abend alleine in meinem Zimmer. Ich machte kein Auge zu. Die Gedanken ließen mich einfach nicht mehr schlafen. Ich zog mir einen Schwarzen rock und ein weißes Hemd mit einem blauen Pullover darüber an. Langsam machte ich mich auf den Weg nach unten zu den Toren. Die Night Class würde heute auch nach Hause fahren. Kaname kam zu mir während die anderen schonmal vor gingen. "Guten Tag Kaname senpai" sagte ich und verbeugte mich. "Hallo Yuki." sagte er lächelnd. Er sah etwas bedrückt aus als er mich ansah. "Schöne Ferien Kaname senpai." sagte ich lächelnd. Er wurde gerufen, da das Auto schon kam. "Dir auch Yuki.Pass auf dich auf...das von gestern war ernst gemeint" sagte er und ging dann zum Auto. Ich sah ihm hinterher. Die Tore schloss ich und lehnte mich an die Wand. Es fing wieder an zu schneien. Ich nahm mir kalten Schnee in die Hand was bei meiner warmen Temperatur sofort anfang zu schmelzen. "Ich muss mich beruhigen..// dachte ich und ging zurück ins Wohnheim. Der Rektor hatte uns gebeten in die Küche zu kommen. Als ich rein kam noch es nach essen. "Hallo Yuki." sagte er lächelnd. "Wir wollen gerade anfangen zu Essen." sagte er und ich sah zu Zero der schon was auf die Teller tat. "Ich habe eigentlich gar kein Hung~" der Rektor unterbrach mich. "Nur Heute ja ? " sagte er. Ich nickte dann leich lächelnd. "Okay." sagte ich und wollte mich gerade hinsetzen. Doch plötzlic kam Aido rein. Ich wusste das jemand der Night class hier geblieben war aber Aido ? "Hier wird ja gerade gegessen. " sagte er und kam zu mir ehe er mir einen Arm um die Schulter legte. "Yuki-chan" sagte er grinsend und ich sah dabei seine Spitzen zähne. "Was machst du hier Aido kun?" sagte der Rektor und sah ihn fragend an. Ich versuchte von seinem Griff zu entkommen was ich auch schließlich schaffte. Ich ging zum Rektor und versteckte mich hinter ihm. Aido war mir irgendwie nicht geheuer. Er sah mich grinsend an. "Ich dachte ich komme mal rüber, nebenan war es langweilig alleine. " sagte er. "Ich darf doch oder Herr Rektor?" sagte er und sah ihn fragend an. Das Telefon klingelte. "Aido du darfst bleiben wenn du dich benimmst. " sagte der Rektor und sah mich kurz an ehe er ging. Ich sah zu Zero der an die Küchentheke gelehnt war und zu mir schaute. " W-wir essen gerade wenn du auch Hunger hast nimmt ruhig.. " sagte ich und ging vorsichtshalber zu Zero. "Gerne ich hatte sowieso Hunger." sagte Aido und setzte sich hin. Eine Halbe Stunde später kam ich mit Teller in der Hand, die Aido gegessen hatte, zurück zu Zero in die Küche. "Er hat noch Hunger" sagte ich und stellte die Teller zu den Dreckigen die Zero gerade abspülte. Er sah mich an. "Immernoch ??!" sagte er seufzend. Er trocknete seine Hände und holte was aus seiner Tasche. Seine Tabletten. "Das sollte für jetzt reichen. " sagte er und gab es mir. "Okay. " sagte ich und ging zu Aido. "Die sollst du nehmen

für jetzt " sagte ich und legte sie auf dem Tisch. "Gehören die Kiyu-kun" fragte er grinsend. Ich sah ihn an. "Nein, das gehört~" Aido unterbrach mich. "Schon gut, ich weiß es...sag mal, würdest du Kaname sama noch vertrauen auch wenn er dich betrügen sollte?" fragte er. Ich hörte was er sagte und seine Worte brachten mich zum Nachdenken. "...Ich würde ihm trotzdem vertrauen.." sagte ich schließlich. "Wieso bist du so vertraut mit ihm ?" fragte er jetzt ziemlich erst. "Was...wieso fragst du ?!" fragte ich verwirrt. "Sag, wieso ?" Ich musste seufzen. "Weil...Kaname senpai derjenige war der mich vor 10 Jahren vor einem Vampire gerettet hat. Ich verdanke ihm mein Leben" sagte ich leicht wütend. "Das wusste ich ja garnicht" sagte er wieder grinsend. Er stand langsam auf. "Na ich geh mal.." sagte er und ging einfach. Zero kam rein und sah mich an. "Er ist weg." sagte er. " Ja , ich weiß auch nicht warum, aber er ist einfach so gegangen." Ich nahm paar Teller in die Hand. Plötzlich wurde alles wieder Blutig. Die Teller fielen aus meiner Hand. Ich beugte mich gerade runter um sie aufzuheben. Doch ich schnitt mich. "Auu..." "Ich mache das schon weg." sagte er und wollte in die Küche gehen. "Warte Zero." sagte ich. Er drehte sich um und sah mich an. "Hmm?" Ich sah auf meinen Finger." Es wäre verschwendung." Zero musste seufzen. Er nahm meine Hand vorsichtig und leckte das Blut von meinem Finger ab. Er krämpelte meine Ärmel hoch und er biss in mein Handgelenk. Seine Augen wurden Rot. Meine Wangen wurden leicht rot. Mein Blick konnte ich nicht von seinen roten Augen lassen, obwohl ich das wollte. Er löste sich von mir und hob dann die kaputten Teller hoch ehe er in die Küche ging. Ich zog meine Ärmel runter bevor ich in die Küche ging und was trank.

Zeros sicht:

Ich ging zum Büro des Rektor und sah ihn dort grübeln. Er sah mich lächelnd an. "Was bringt dich hierher Zero?" fragte er und wühlte in seinen Blättern, doch er schnitt sich dabei. "Autsch..." sagte er und sah mich dann an. "Willst du ablecken.?" Ich verdrehte die Augen. "Wie die Tochter so der Vater." sagte ich seufzend. "Was du trinkst Yukis Blut ?!!" sagte er und stand auf. Ich drehte mich von ihm Weg. "Als wussten sie das nicht!" sagte ich und sah aus dem Fenster. "Nun, ich habe euch lange beobachtet, es ist eure Entscheidung aber..." Er ging zu Tür und öffnete sie. "Yuki, komm mal bitte." sagte er.

Yukis sicht:

Ich hörte den Rektor und ging zu ihm. "Ja?" fragte ich und sah Zero an. Der Rektor holte einen Armband raus und bindete es um mein Handgelenk. "Dieses Armband ist dafür da, dass wenn Zero Mal die Kontrolle verliert du ihn für eine Zeit leihen Kannst. Zero hat das Gleiche Muster auf seinem Hals. Dafür wurde es gemacht." Ich sah denn Rektor an und dann wieder zum Armband. "Würde ich damit Zero weh tun ?" fragte ich und sah den Rektor an." Naja, er wird Bewegungsunfähig." sagte er. Zero nickte. "Es ist besser für dich Yuki.." sagte er. Ich nickte und ging dann raus. Ich brauchte einfach frische Luft. Es schneite immernoch.